

WALDSASSENER KURIER



GRUSSWORT



Markus Scharnagl
CSU Ortsvorsitzender

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ein ereignisreiches Jahr 2020 mit großen Herausforderungen liegt hinter uns. Der Jahresbeginn war vom Kommunalwahlkampf geprägt. Waldsassen hat sich in den letzten Jahren zu einer modernen und lebendigen Stadt entwickelt. Bernd Sommer, die treibende Kraft für diese Entwicklung, wurde mit klarem Ergebnis bei der Kommunalwahl im März als Bürgermeister in seinem Amt bestätigt.

In einer Zeit, in der es einfach ist über soziale Medien diejenigen zu kritisieren die Verantwortung tragen, haben sich 20 Frauen und Männer bereit erklärt auf der Liste der CSU zu kandidieren und damit bekundet, dass sie sich für ihre Heimat – für Waldsassen – engagieren und einbringen wollen. Mit 10 gewählten Stadträtinnen und Stadträten übernimmt die CSU-Fraktion weiter Verantwortung die Herausforderungen der Zukunft gemeinsam anzupacken. Mit Katja Bloßfeldt, Franziska Heindl und Tobias Kunz sind drei neue Kräfte, die vor Ideen und Tatendrang sprudeln, in das Gremium eingezogen.

Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, haben uns mit Ihren Stimmen das Vertrauen geschenkt und damit den Auftrag erteilt, die Zukunft von Waldsassen weiter zu gestalten. Dafür sagen wir ein herzliches *Vergelt's Gott*.

Politischer Erfolg bei einer Wahl ist immer eine Gemeinschaftsleistung. Viele haben in der Wahlkampfphase bis hin zum Wahltag hart dafür gearbeitet und sich selbstlos eingebracht. Deshalb gilt es Danke zu sagen, an alle Kandidatinnen und Kandidaten, Wahlkampfteam und Ortsvorstandschafft, Junge Union und Frauen Union, Helferinnen und Helfer, Freunde und Gönner der CSU Waldsassen, die zu diesem Erfolg beigetragen haben.

Auch auf Kreisebene hat sich die politische Landschaft verändert. Nach fast drei Jahrzehnten stellt die CSU mit Roland Grillmeier wieder den Landrat im Landkreis Tirschenreuth. Bernd Sommer übernimmt die verantwortungsvolle Position als Vorsitzender der CSU-Kreistagsfraktion. Gemeinsam mit den Mandatsträgern auf Bezirks-, Landes-, Bundes- und Europaebene ist somit eine solide Basis vorhanden, den Landkreis weiter zukunftsfähig auszurichten.

Kein Neuanfang ohne Abschied. Mit Wehmut haben wir unseren langjährigen und überaus geschätzten Stadtratskollegen Hans Grillmeier verabschiedet. 33 Jahre hat er sich als Stadtrat in den Dienst der Bürgerinnen und Bürger von Waldsassen gestellt. Nach 18 Jahren im Kreistag und fast vier Jahrzehnten aktiver politischer Tätigkeit für die Stadt Waldsassen, auf Kreis- und Bezirksebene zieht sich Ludwig Spreitzer in den politischen Ruhestand zurück. Ihr Wirken in all den Jahren hat maßgeblichen Anteil an der Entwicklung der Stadt Waldsassen, dem Landkreis und der ganzen Region. Für all die Verdienste, die sie

sich durch ihr Engagement erworben haben, gilt unser größter Dank, Anerkennung und Respekt.

Die Corona-Pandemie mit ihren Einschnitten und Einschränkungen hat den weiteren Jahresablauf geprägt. Auch für den CSU Ortsverband blieb das nicht ohne Folgen. Liebgewonnene Veranstaltungen, wie unser Sommerausflug, das Sommer- und Familienfest, der Heimatabend im Kunsthaus und unsere jährliche Teilnahme am Weihnachtsmarkt, konnten nicht stattfinden. Nichtsdestotrotz hat die CSU mit Junge Union und Frauen Union ihr soziales und gesellschaftliches Engagement aufrechterhalten. Hervorzuheben ist hier das Engagement unserer Jungen Union Waldsassen. Als es im Frühjahr dieses Jahres zum ersten Corona-Lockdown kam, hat sie, ohne zu zögern, die Initiative ergriffen und einen Einkaufsservice eingerichtet. Herzlichen Dank dafür an die JU Waldsassen, stellvertretend für alle, die sich tagtäglich ehrenamtlich und hauptamtlich in den Dienst ihrer Mitmenschen stellen.

Mit Zuversicht können und wollen wir in das neue Jahr blicken. Auch wenn uns die Pandemie noch eine Zeit lang begleiten wird, ist es doch notwendig wieder zu einer gewissen Normalität zurückzufinden. Die Planung einzelner Veranstaltungstermine wird jedoch eher spontan sein und die Durchführung mit der gebotenen Vorsicht einhergehen. Mit der Bundestagswahl im September 2021 bereiten wir uns auf ein weiteres politisches und demokratisches Ereignis vor.

In diesen Tagen können wir als CSU Ortsverband Waldsassen auf unser 75-jähriges Bestehen zurückblicken. Seit ihrer Gründung ist die CSU ein verlässlicher Eckpfeiler für die Entwicklung der Stadt Waldsassen und die umliegenden Dörfer. Viele engagierte Menschen haben sich in den vergangenen Jahren mit ihrem ehrenamtlichen Engagement im Ortsverband eingebracht. Im geeigneten Rahmen wollen wir unser Jubiläum in diesem Jahr feiern, verbunden mit Ehrungen für diejenigen, die seit vielen Jahren dem CSU Ortsverband Waldsassen die Treue halten. Wir wollen die Verdienste derer würdigen, die sich als Mandats- und Funktionsträger für Waldsassen und die Menschen, die hier leben, einsetzen und eingesetzt haben.

Das vergangene Jahr hat uns gelehrt, dass wir durch Rücksichtnahme, Hilfsbereitschaft und Zusammenhalt vieles gemeinsam erreichen können. Das gibt Kraft, Mut und Zuversicht für das kommende Jahr und die Zukunft.

Für das Jahr 2021 wünschen wir Ihnen alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

Markus Scharnagl
Vorsitzender CSU Ortsverband Waldsassen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

2020 war ein Jahr, dass wir alle so nicht erwartet haben und das uns Enormes abverlangt hat. Noch bevor die Corona-Pandemie unser gesellschaftliches Leben so jäh fast vollständig gegen Null gefahren hatte, fanden im März die Kommunalwahlen statt. Ich habe mich sehr über das großartige Ergebnis gefreut. Mit Ihrem Vertrauen ausgestattet wollen wir, die CSU Fraktion und ich persönlich, wieder unser Bestes geben und die nächsten 6 Jahre unsere Stadt und die Dörfer weiter für die Zukunft gestalten. Daher zunächst ein dickes Danke für Ihre Stimme und Ihr Vertrauen. Wir werden Sie nicht enttäuschen und haben in den letzten Monaten schon fleißig an unseren Wahlprogramm Punkten gearbeitet. Wie Sie es von der CSU und mir gewohnt sind, sind die Wahlversprechen für uns Arbeitsprogramm an deren Umsetzung wir uns gerne messen lassen.

Leider konnten wir uns bei den gewohnten und so lieb gewonnenen Veranstaltungen 2020 nicht treffen und austauschen. Erstmals seit Beginn unseres Bürgerfestes fiel sogar dieses den Beschränkungen rund um die Pandemie zum Opfer. Auch die Europawoche oder die vielen Feste unserer Vereine, der Pfarreien, die Konzerte und Theateraufführungen, so vieles, was uns alljährlich zusammenbringt und unser Leben ausmacht, es konnte nicht stattfinden. Aber es war notwendig. Notwendig, um sich selbst und den Nächsten zu schützen. Hoffen wir, dass mit dem nun verfügbaren Impfstoff und dann spätestens mit der wärmeren Witterung im Frühjahr der Spuk ein Ende hat. Passen Sie auf sich auf und halten wir uns alle an die Regeln – mögen sie auch schmerzhaft sein. Am Ende werden wir mit einer nie dagewesenen Welle an Solidarität, Hilfsbereitschaft und gegenseitiger Rücksichtnahme an diesem Jahrhundertereignis wachsen.

Ich gehe mit Zuversicht in das neue Jahr. Die letzten Monate haben wir genutzt, um große Aufgaben mit Energie und Kreativität anzuschieben. So sind wir guter Dinge, dass sich in den nächsten Wochen und Monaten die Weichen für neues Leben im Gesundheitszentrum an der Egerer Straße stellen. Als echtes Gesundheitszentrum mit überregionaler Bedeutung könnten wir aus dem Schrecken der Schließung Anfang 2020 dann eine zeitgerechte und bessere ambulante medizinische Versorgung für Waldsassen erreichen. Viele, viele Gespräche waren notwendig. Ich hoffe, dass sich die vielen Tage und Wochen Arbeit, die ich für uns alle in dieses Herzensprojekt investiert habe, lohnen und der Plan aufgeht.

Erfreulich war und ist, dass immer mehr – insbesondere junge Menschen nach Waldsassen zurückkommen oder erst gar nicht fortgehen. Die ungebrochen große Nachfrage nach attraktiven Wohnraum und Baugrundstücken hat uns massiv gefordert. Neben den Wohnraumprojekten in der Altstadt (z.B. Brauhausstraße 2) wollen wir 2021 die Vorplanungen für den Neubau von 18 Mietwohnungen in der Adalbert-Stifter-Straße 2-4 auf den Weg bringen und in die Umsetzung gehen. Daneben sollen neue Baugebiete ausgewiesen werden und das private Eigentumswohnungsprojekt an der Pfaffenreuther Straße in Bau gehen. Weitere Projekte liegen vor uns und wir werden diese mit hohem Engagement und Tempo angehen. Auch in Kondrau zeigt sich ein erhöhter Bedarf an Bauflächen. Wir arbeiten derzeit intensiv an Lösungen.

Prägend für Waldsassen wird der Abbruch des ehemaligen Seniorenheimes St. Maria an der Egerer Straße sein, um Platz für den Neubau für das Landesamt für Breitband, Digitalisierung und Vermessung zu schaffen. Ebenso wird am Stationsweg der Neubau unseres dritten Kinderhauses beginnen, die Sanierung der Grundschulaula abgeschlossen werden, die Erneuerung der Verbindungsstraße nach Pechtnersreuth fertig gestellt werden und die Dorferneuerung in Kondrau mit ersten sichtbaren Maßnahmen Fahrt aufnehmen. Natürlich können Sie auch auf weitere Sanierungsprojekte des Klosters gespannt sein oder der Entwicklung auf dem Mitterhof, wo wir jeweils mit Rat und Tat, als auch mit kräftiger Unterstützung bei der Vorplanung, sowie natürlich auch mit finanziellen Mitteln unterstützen.

2021 soll auch das Jahr sein, wo endlich der Planfeststellungsbeschluss für den Bau der B299neu bei Waldsassen erwartet wird. Es liegt dann in unserer Hand, ob der Beschluss beklagt wird und wir weitere Jahre warten müssen, bis endlich der Baubeginn erfolgen kann.

Wir konnten mit großem Aufwand erreichen, dass die zum 31.12.2020 auslaufende Durchfahrtsbeschränkung für Schwerlast-Transitverkehr um weitere 2 Jahre verlängert wurde. Klar ist aber, dass danach eine nochmalige Verlängerung über den 31.12.2022 hinaus nicht mehr erfolgen wird, sollten wir nicht Klarheit über den dann nahen Baubeginn für die B299neu haben. Wir würden wieder in das alte Verkehrschaos versinken.

Es vergeht kaum eine Woche, in der ich nicht mit Investoren spreche, die sich für Waldsassen interessieren. Klar führt nicht jedes Gespräch zu einem Erfolg. Aber längst vorbei sind die Zeiten, wo kaum jemand angefragt hat. Die Arbeit und die Mühen der vergangenen Jahre machen sich für uns alle bezahlt. Wir sind bestens gerüstet für

GRUSSWORT



Bernd Sommer
1. Bürgermeister
der Klosterstadt Waldsassen

Ansiedlung von Unternehmen aus allen Bereichen. Wir sind als Urlaubsregion inzwischen geschätzt und immer mehr Gäste nutzen unsere touristischen Angebote. Wir sind Wohn- und Lebensort für immer mehr Menschen, die aus den Großstädten zurück in den ländlichen Raum ziehen möchten ohne auf die wichtigsten infrastrukturellen Einrichtungen größerer Städte verzichten zu wollen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, gerne würde ich an dieser Stelle noch viele Zeilen über das berichten, was uns bewegt, was wir gerade für Sie und uns alle in Vorbereitung haben. Leider reicht aber der Platz dafür hier und heute nicht aus. So hoffe ich, dass wir uns im kommenden Jahr, wenn die Auswirkungen der Corona-Pandemie wieder mehr gesellschaftliches Leben zulassen, an vielen Orten treffen und ins Gespräch kommen. Die Gespräche sind für mich und die CSU-Fraktion wichtige Leitlinie, wie wir unsere Politik in Ihrem Sinne ständig neu justieren und organisieren können.

Denn nach wie vor arbeiten wir nach unserem Wahlspruch: Was zählt ist Waldsassen

Herzlichst Ihr

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Bernd Sommer', written over a white background.

Bernd Sommer
1. Bürgermeister
der Klosterstadt Waldsassen



CSU Stadtratsfraktion 2020



Landrat Roland Grillmeier (r.) mit Vorsitzenden CSU Kreistagsfraktion Bernd Sommer



Katja Bloßfeldt
Jugendbeauftragte

Markus Scharnagl
Integrationsbeauftragter

Diana Männer
Familienbeauftragte

Gudrun Sirtl
Seniorenbeauftragte

TERMINE 2021

- Orthshauptversammlung mit Delegiertenwahlen
- Politischer Stammtisch in Hatzenreuth
- Politischer Stammtisch in Kondrau
- Politischer Stammtisch in Münchenreuth
- CSU-Fraktionsbericht mit Fischessen
- Feier 75 Jahre CSU Ortsverband Waldsassen mit Ehrennachmittag
- CSU Sommerausflug

07.08.2021 CSU Sommer- und Familienfest, Gaststätte Panzen
14:00 Uhr

August 2021 Teilnahme CSU, FU und JU am Ferienprogramm

26.09.2021 Bundestagswahl

02.10.2021 Waldsassener Heimatabend, 19:00 Uhr
Kunsthau Waldsassen

27./28.11.2021 Teilnahme CSU, FU und JU am Weihnachtsmarkt

Aufgrund der Corona-Pandemie gestalten sich die Terminplanungen nicht einfach. Einige Termine haben einen festen Termin in unserer Jahresplanung – ob und in welcher Form diese stattfinden wird sich zeigen. Termine im Rahmen der Reihe CSU-Unterwegs, CSU-Online, Veranstaltungen zur Bundestagswahl 2021 werden über die örtliche Presse und elektronische Medien bekanntgegeben.

Impressum:

Vi.S.d.P.: Markus Scharnagl, Steinweg 19,
95652 Waldsassen

Bilder: CSU Ortsverband Waldsassen

Titelbild: Dreifaltigkeitskirche Kappl

Gesamtherstellung:

Wittmann Druck & Werbung, Waldsassen

Unser Bürgermeister

und die CSU Stadtratsfraktion



Bernd Sommer

1. Bürgermeister
Kreistagsmitglied
Telefon: 09632/88-112
vorzimmer.bgm@waldsassen.de



Andreas Riedl

Fraktionsvorsitzender
Telefon: 09632/840135
andreas.riedl@kabelmail.de



Karlheinz Hoyer

2. Bürgermeister
Telefon: 09632/4404
Mobil: 0170/2458694
kh.hoyer@gmx.de



Markus Scharnagl

3. Bürgermeister
Integrationsbeauftragter
Telefon: 09632/916773
Mobil: 0160/90667566
markusscharnagl@t-online.de



Katja Bloßfeldt

Jugendbeauftragte
katja.blossfeldt
@juwaldsassen.de



Tobias Kunz

Stadratsmitglied
Telefon: 09632/1334
tobikunz@gmx.de



Franziska Heindl

stv. Fraktionsvorsitzende
franziska.heindl@gmx.de



Rainer Gerl

Stadratsmitglied
rainer.gerl@web.de



Jörg Wifling

Stadratsmitglied
Telefon: 09632/2130
Mobil: 0152/03242109
wifling.joerg@live.com



Harald Hertel

Stadratsmitglied
Telefon: 09632/2354
h.g.hertel@t-online.de



Ferdinand Sperber

Stadratsmitglied
fuserber@web.de



Festsetzungen (Teil B)

1. Art der beabsichtigten Nutzung (§ 9 Abs. 2 Nr. 1, § 9 Abs. 7 Nr. 1 des Baugesetzbuches -BauGB-, §§ 1 bis 11 der Gemeindeordnung -GemO-VO)

Mischgebiete (§ 9 BauNVO)

Gewerbegebiete mit Nutzungsbeschränkung (§ 9 BauNVO)

Nutzungspläne

Art der Nutzung	Bezeichnung
Wohnen	Wohngebiet
Gewerbe	Gewerbegebiet
Industrie	Industriegebiet
Verkehr	Verkehrsfläche
Öffentliches Grün	Öffentliches Grün
Freizeit	Freizeit
Sonstige	Sonstige

2. Baulinien, Baukörper (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, § 22 und 23 BauNVO)

Baugrenze

3. Verkehrsflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 und Abs. 6 BauGB)

Öffentliche Straßenverkehrsflächen

Sträßengebietsgrenze

4. Flächen für Versorgungsanlagen, für die Anfahr- und Abfahrwege sowie sonstigen Anlagen, Einrichtungen und sonstige Maßnahmen, die dem öffentlichen Versorgungsbedarf dienen (§ 9 Abs. 2 Nr. 20, 4 und Abs. 4, § 9 Abs. 1 Nr. 12, 14 und Abs. 6 BauGB)

Freizeite

5. Grünflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 5 und Abs. 4, § 9 Abs. 1 Nr. 15 und Abs. 6 BauGB)

Öffent. Grünflächen

16. Sonstige Planungen

Mit Gen., Plan- und Leistungsdaten der Bestanden Flächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 21 und Abs. 6 BauGB)

Umgrünung von Flächen, die vor der Deckung freibleibend sind

Umgrünung der von der Deckung freibleibenden Grünflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 24 und Abs. 6 BauGB)

Grenze des öffentlichen Geltungsbereichs (§ 9 Abs. 7 BauGB)

Abgrenzung urbanistischer Nutzung, z.B. von Baugrundstücken, oder Abgrenzung des Maßes der Nutzung innerhalb eines Baugrundstückes (§ 9 Abs. 4, § 10 Abs. 7 BauGB)

Die weiteren Bestimmungen sind dem Teil C) zuzulesen.

Hinweise und nachrichtl. Darstellungen (Teil C)

Bestimmter Flurstück mit Nummer

Bestimmter Grundstück mit m. S.N.N.

Vorschlag Grundstücksgröße

Planfeststellung B 299 neu gem. ZBA

Vollausgestrichte Bauverbotzone ZBA

Vollausgestrichte Bauverbotzone ZBA

Verkehrsfläche mit urbanistischer Nutzung (Zonenplanung) (Art. 23, Nr. 3 BayStättG)

Mulden

Umgrünung (Bäume) (Tierschutzrechtliche Baueingriffskarte)

Höhenlinien

Plananzug

Erweiterung Gewerbegebiet „Zur ehemaligen Porzellanfabrik“



Gesundheitszentrum Waldsassen



Granitboller Basilikaplatz

Was zählt ist Waldsassen – beeindruckende Stadtentwicklung geht weiter

Die positive Stadtentwicklung von Waldsassen schreitet auch trotz Corona mit hohem Tempo voran. Unternehmen, Kloster, Kirche und Stadt tragen gemeinsam ihren Anteil an dieser Entwicklung. Das Gewerbegebiet „Zur ehemaligen Porzellanfabrik“ steht vor einer Erweiterung. Zwischen der Mitterteicher Straße und der ehemaligen Bahnlinie entstehen weitere Gewerbeflächen. Der Neubau des Ausbildungszentrums mit Bürogebäude der Fa. Kassecker nimmt Gestalt an. Auch das Kloster wird weiter investiert. Der Abbruch der alten Hausmeisterwerkstatt mit Neugestaltung der freiwerdenden Fläche, Sanierung des Gartenschulhauses mit Orangerie und die Umsetzung eines Barockgartens sind vorgesehen. Die Sanierung der Klostermauer steht als Prio-1-Thema auf der Agenda. Der Bund wird das Vorhaben mit 4 Mio. Euro unterstützen. Der Haushaltsausschuss des Landtags hat 16 Mio. Euro für den Neubau des Amtsgebäudes, des Landesamtes für Breitband, Digitalisie-

rung und Vermessung freigegeben. Auf dem Basilikaplatz wurden Granitboller zur gestalterischen Aufwertung des Platzes in Verbindung mit dem neu restaurierten Rathaus, aber auch



Sanierung Klostermauer



Urnenstelen Friedhof

zur Verkehrsberuhigung, aufgestellt. Am Friedhof wurden weitere Urnenstelen errichtet und der barrierearme Umbau der Sanitäreanlage hat begonnen. Die Anlage wird mit WC und Waschbecken ausgestattet und kann auch von Rollstuhlfahrern genutzt werden.

Was zählt ist – Bauen und Wohnen

Baugrundstücke erfreuen sich in Waldsassen großer Nachfrage. Wir entwickeln passgenau neue Baugebiete. Konsequente und vorausschauende Stadtentwicklung steht hier im



Ausbildungszentrum Kassecker



Landesamt für Digitalisierung und Breitband



Konzeptvariante
Adalbert-Stifter-Straße Wohngebäude



Altbestand Adalbert-Stifter-Straße



Erweiterung Baugebiet Muttonstraße



Vordergrund, Baulücken werden identifiziert und bebaubare Flächen werden gezielt her-

gestellt. In der Muttonstraße wurden sechs neue Bauparzellen erschlossen. Im Bereich Stationsweg läuft die Planung für die Erschließung von weiteren Bauparzellen und für das Baugebiet am Pencoed-Ring liegen Konzepte in der Schublade.

Neben der Bereitstellung von Bauplätzen ist primäres Ziel die Schaffung von attraktivem Wohnraum für Menschen in allen Lebensphasen. Das Projekt „Brauhausstraße 2“ nimmt mittlerweile Gestalt an. Es werden sechs Apartments – u.a. ein Industrieloft



Probau Wohnanlage Pfaffenreuther Straße



Erweiterung Baugebiet Pencoed-Ring

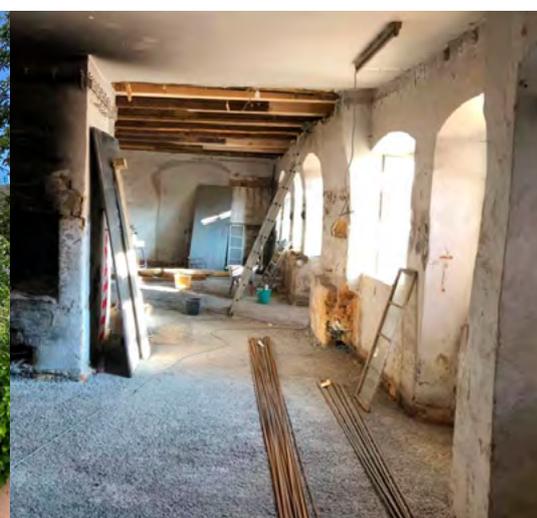
mit ca. 125 qm Wohnfläche – entstehen. Der Baufortschritt zur Sanierung des ältesten Hauses in Waldsassen zu einem Boardinghaus ist deutlich erkennbar. Auch wenn der Eindruck entstehen mag, dass von der ursprünglichen Bausubstanz nicht mehr viel übrig bleibt, wird in der Mühlbachgasse 9 ein Schmuckstück entstehen. In der Projektkonzeption ist der Neubau eines mehrstöckigen Wohnhauses in der Adalbert-Stifter-Straße. Hier können in zentraler Lage 18 Wohneinheiten in den Größen von etwa 50 – 110 qm Wohnfläche entstehen.



Sanierung Mühlbachgasse 9



Sanierung Brauhausstraße 2





Entsiegelung Fläche Porzellanacker



Unterzeichnung Trägervertrag
Johanniter Kinderhaus



geplanter Standort Kinderhaus III

Was zählt ist - nachhaltige und flächensparende Stadtentwicklung

Wir übernehmen Verantwortung für folgende Generationen und investieren 6 Mio. Euro für Beseitigung von Altlasten. Die Flächen, entlang des früheren Bahndamms und der Liststraße/Baumeister-Emil-Engel-Straße in Richtung Glashütte Lamberts, die mit Gipsformen aus der Porzellanindustrie aufgefüllt sind, wird entsiegelt. Der Auszeichnung mit dem Gütesiegel „flächenbewusste Kommune“ folgen auch Taten der Landesregierung. Über die Förderinitiative „Flächenentsiegelung“ des Freistaat Bayern fließen 4,86 Mio. Euro nach Waldsassen. In den Genuss dieser Förderung kommen Kommunen und Städte, die sich zu einer nachhaltigen und flächensparenden Stadtentwicklung bekennen.

Damit die Kommunen während der Corona-Pandemie finanziell nicht ins Wanken geraten, wurde von Bund und Ländern ein Corona-Förderprogramm aufgelegt. Waldsassen wird hier mit 2,4 Mio. Euro für die Kompensation von Gewerbesteuer ausfällen unterstützt. Neben der Schlüsselzuweisung aus dem kommunalen

Finanzausgleich von 1,6 Mio. Euro fließen weitere 1,4 Mio. Euro über die Stabilisierungshilfe des Freistaat Bayern in die Stadtkasse. Wichtige Gelder damit die positive Stadtentwicklung der vergangenen Jahre zielstrebig fortgeführt werden kann.

Was zählt sind - Familien, Kinder und Jugendliche

Das Betreuungsangebot für Kleinkinder wird in Waldsassen weiter ausgebaut. Der Trägervertrag mit der Johanniter-Unfall-Hilfe für einen dritten Kindergarten wurde unterzeichnet. Der Standort für das neue Kinderhaus – am Ende des Stationweg - ist festgelegt und die Planungen für den Neubau sind begonnen. Zwischenzeitlich hat der Kindergarten unter der Leitung von Katja Bloßfeldt im Übergangsdmizil in der Grundschule den Betrieb aufgenommen. Die Sanierung der Aula der Markgraf-Diebold-Schule schreitet voran. Neben energetischen Verbesserungen wird das Raumangebot und die Nutzungsvielfalt verbessert. Somit ergibt

sich ein deutlicher Mehrwert für Schüler, Lehrer und Eltern.

Mit dem neuen Buswartehäuschen in Fahrtrichtung Waldsassen müssen Schüler und Schülerinnen in Kondrau jetzt nicht mehr ungeschützt vor der Witterung auf den Bus warten. Und auch für unsere Jugend entsteht ein neuer Treffpunkt. Mit großem Ehrgeiz hat sich der Jugendstadtrat die Einrichtung und den Betrieb eines Jugendtreff im Bahnhofsgelände zur Aufgabe gemacht. Jugendbeauftragte Katja Bloßfeldt und der stv. Jugendbeauftragte Andreas Koch begleiten das Vorhaben mit Rat und Tat.

Was zählt sind - zeitgerechte Spielplätze und Sportstätten

Wir bringen die Spielplätze im Stadt- und Gemeindegebiet auf Vordermann.

Zeitgerechte Spielgeräte, die den aktuellen Sicherheitsanforderungen entsprechen werden aufgebaut. Auf Anregung junger Familien wurden 2020 Babyschaukeln auf allen Spielplätzen montiert. Auf dem Spielplatz beim

15
P-S und

Aula Grundschule

<p>Haus-technik, Bauphysik: Grünwald & Ach Planungsgesellschaft für Energie- u. Gebäudetechnik mbH</p> <p>Professor-Heuss Str. 9 92637 Weiden Tel.: 0961 35828</p>	<p>Elektro: Projekt-HLS Planungsbüro für Gebäudetechnik</p> <p>Dr. Müller-Straße 7 92637 Weiden i.d.OPf. Tel.: 0961 481650 www.projekt-hls.de</p>	<p>Statik: Wittmann Strukturmechanik AG</p> <p>Adam-Krafft-Straße 6a 95815 Marktredwitz Tel.: 09221 9734990 www.strukturmechanik.com</p>	<p>Brandschutz: Architektur Schubner GmbH</p> <p>Am Rohrbrunnen 22 95671 Bärnau Tel.: 09635 9249900</p>
--	---	--	---





Bushäuschen Kondrau



Babyschaukeln Spielplatz



Sonnensegel Spielplatz Skaterplatz



Modernes Spielgerät Spielplatz Lämmerstraße

Skaterplatz ging zu dem ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung: schattenspendende Sonnensegel wurden dort installiert. Hier sei auch nochmal großer Dank an die Junge Union Waldsassen, die WS-SK8-Crew und Save the Scene gesagt, die mit den Erlösen aus dem Spielplatzfest im vergangenen Jahr die Anschaffung finanziell unterstützt haben.

Was zählt sind - Investitionen in Infrastrukturmaßnahmen für Wasser und Kanal

Investitionen in die Wasser- und Abwasserversorgung sind wichtig - dafür steht unsere Ampel immer auf grün! Als Stadt Waldsassen wissen wir um die Notwendigkeit einer sicheren und zuverlässigen Wasserversorgung. Aus diesem Grund planen wir jährlich im Haushalt einen Millionenbetrag für Erneuerungs- und Sanierungsmaßnahmen ein. Die Sanierung der Quellen bei Altmugl und beim Alten Herrgott konnte in diesem Jahr abgeschlossen werden. In der Neualbenreuther Straße wurde mit der Sanierung der Wasserleitungen begonnen. Diese sind in die Jahre gekommen und es treten vermehrt Rohrbrüche auf. Auch die Hausanschlüsse werden in Verbindung mit der Maßnahme gleich mit erneuert. Die Kläranlage in Münchenreuth entspricht nicht mehr dem Stand der Technik - die gesetzlichen Anforderungen können nicht mehr erfüllt werden. Die Planungen für den Umbau der Anlage in eine Pumpstation mit Anschluss an die Kläranlage Waldsassen, mittels einer Druckleitung



Sanierung Wasserleitung Neualbenreuther Straße

entlang der Kreisstraße TIR 20 und der ehemaligen B299 sind gestartet. Gleichzeitig mit der Umsetzung der Maßnahmen wird dann auch die Wasserversorgungs-Hauptleitung von Waldsassen nach Hundsbach / Münchenreuth erneuert.



Sonnensegel Spielplatz Skaterplatz



Jugendtreff Bahnhof



Sanierung Wasserleitung Neualbenreuther Straße



Ausbau Gemeindeverbindungsstraße Pechtnersreuth



Ausbau Gemeindeverbindungsstraße Pechtnersreuth



Asphaltierungsarbeiten

Was zählt sind - Unsere Dörfer

Wir vergessen die Dörfer nicht! In diesem Jahr wurde mit der Sanierung der Gemeindeverbindungsstraße zwischen Münchenreuth und Pechtnersreuth begonnen. Mit einem Investitionsvolumen von 1,5 Mio. Euro wird die 1,6 km lange Strecke saniert. Der Ausbau der Straße erfolgt so, dass sie auch den zukünftigen Anforderungen für moderne Landwirtschaft gerecht wird. Der erste Bauabschnitt innerhalb der Ortschaft ist bereits mit einer neuen befahrbaren Teerdecke hergestellt worden. Die Gesamtmaßnahme wird bis Mai zum Abschluss gebracht.

Was zählt ist - Erhalt und Sanierung von Straßen und Wegen

Neben kompletter Erneuerung gilt es auch bestehende Wege und Straßen zu erhalten. Mit einem gut ausgestatteten Maschinenpark verbaut unsere Mannschaft vom städtischen Bauhof jährlich hunderte Tonnen von Asphalt. Im gesamten Stadt- und Gemeindegebiet werden landwirtschaftliche Wege, Fahrrad- und Fußwege und Straßen kontinuierlich saniert.

Das staatliche Bauamt hat den 2. Abschnitt zur Sanierung der B299 im Stadtgebiet umgesetzt. Im Bereich von der Münchenreuther Straße



Erneuerung Randsteine B299



Sanierung der B299

bis zum Ortsausgang wurde die alte Teerdecke abgefräst, Randsteine neu verlegt und eine neue Flüsterasphaltschicht aufgezogen.

Was zählt ist - die Generation 60+

Im Rahmen der Sanierungsmaßnahmen an der B299 in der Egerer Straße wurde damit begonnen Barrieren abzubauen und die Bürgersteige wurden abgesenkt. Sitzgelegenheiten



Straßeninstandhaltung





Bank Querenbach



Infotafel Rathaus



Bürgersteige absenken

ten im Stadt- und Gemeindegebiet wurden erneuert und neue Bänke aufgestellt.

Einmal mehr haben die Waldsassener in den letzten Monaten gezeigt, dass sie zusammenhalten können. Die Junge Union Waldsassen hat während des ersten Corona-Lockdown im Frühjahr einen Einkaufsservice initiiert und ein breites Hilfsangebot organisiert. Die Seniorenbeauftragten Gudrun Sirtl und Maria Achatz wollen daraus etwas Dauerhaftes und Nachhaltiges machen und eine Nachbarschaftshilfe einrichten. Mit engagierten Menschen, die das

Vorhaben unterstützen und sich beteiligen wollen, wird mit Hilfe der Stadt Waldsassen ein Unterstützungsnetzwerk eingerichtet.

Was zählt ist - Tourismus, Stiftland und interkommunale Zusammenarbeit

Die Bestrebungen zum Erreichen des Welt-erbe-Titels, Klosterlandschaft Waldsassen – Stiftland sollen mit einer touristischen Attraktion belebt werden. Geprägt wurde diese Klosterlandschaft durch die Zisterzienser. Mit einem ca. 30 Meter hohen Aussichtsturm am Großen Kuglerweiher soll der Blick auf die historische Teichwirtschaft durch das Klosters und auf die Klosterstadt gelenkt werden. Im Blick wird auch der Mitterhof sein. Die Inhaber Kerstin und Matthias Frank wollen den ehemaligen Crangienhof des Klosters Waldsassen schrittweise sanieren. Die Regierung der Oberpfalz wird die Sanierung aus Mitteln der Städtebauförderung unterstützen und auch die Stadt Waldsassen steht voll hinter dem Projekt. In einem ersten Bauabschnitt wird die Sanierung der historischen Remise in

Angriff genommen. Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums wurde der Anton-Hart-Wanderweg von Mammersreuth nach Altkinsberg/CZ mit modernen Informationstafeln neu gestaltet. Mit den aufgebrauchten QR-Codes können weitere Informationen unkompliziert aufs Smartphone gebracht werden. Mit großen interaktiven Infotafeln, u.a. am Rathaus und im Bereich des Klosters, können Bürger und Touristen sich über Aktuelles und touristische Ziele informieren.



Infotafel Wanderweg Maria Loreto



Remise Mitterhof

Nutzungskonzept der Remise des ehem. Ökonomeguttes des Klosters Waldsassen

Maßstab: 1:2000

Grundrisse, Ansichten, Schnitt M 1/100

Bauherr: St. Marien Kloster Waldsassen

Architekturbüro Hofmann

Datum: 13.10.2020



geplanter Standort Aussichtsturm Großer Kuglerweiher



Einkaufsservice Junge Union



Ferienprogramm Frauen Union



Spendenübergabe Jugendtreff

Was zählt ist – soziales Engagement

Für die Junge Union, Frauen Union und den CSU Ortsverband sind soziales und gesellschaftliches Engagement selbstverständlich. Aus den Verkaufserlösen bei der Teilnahme am Weihnachtsmarkt finanziert der CSU Ortsverband den traditionellen CSU Fasching 60+. Im vergangenen Jahr konnten wir den Jugendstadtrat mit einer Spende von 500 € für den Jugendtreff im Bahnhofsgebäude unterstützen. Als im März diesen Jahres der erste Corona-Lockdown verhängt wurde, ergriff unsere Junge Union die Initiative und richtete einen Einkaufsservice für Personen ab 60 Jahren, Personen mit Vorerkrankungen und Personen in systemkritischen



Projekt Notinsel

Berufen für das Gemeindegebiet von Waldsassen ein. Unter Einhaltung der Corona-Maßnahmen beteiligte sich die Frauen Union wieder am Ferienprogramm. Als erste Kommune im Landkreis Tirschenreuth setzte Waldsassen das Projekt „Notinsel“ um. Die Idee dazu und Durchführung ging von der Vorsitzenden der Frauen Union Katja Bloßfeldt und der Vorsitzenden der Jungen Union Franziska Heindl aus. Ein vielfältiges Engagement auf das wir zurecht stolz sind.

Was zählt ist Waldsassen – eine aktive und vernetzte CSU

Auch wenn in diesem Jahr die Aktivitäten der CSU Waldsassen etwas unter der Corona-Pandemie gelitten haben, konnten trotz alledem verschiedene Veranstaltungen stattfinden. Auf einige liebgewonene Veranstaltungen wie z.B. unser Familien- und Sommerfest, den Waldsassener Heimatabend und die Teilnahme am Weihnachtsmarkt mussten wir leider verzichten. Im Rahmen unserer Reihe CSU-Unterwegs konnten wir uns über den Baufortschritt zur Sanierung des Gebäudes Mühlbachgasse 9



CSU-Online MdB Albert Rupprecht

informieren. Die Ortsteilversammlungen, Fraktionsbericht mit Fischessen und unsere Feuertonnen-Tour sind die Veranstaltungen bei denen Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, im Mittelpunkt stehen. Wir beantworten Fragen, stellen uns der Diskussion und greifen Anregungen gerne auf.

In der Arbeit der politischen Gremien und Parteien hat die Digitalisierung Einzug gehalten. Digitale Veranstaltungsformate schaffen Präsenz auch auf Distanz. Mit unserem neuen Format CSU-Online nutzen wir die Möglichkeit zum Austausch mit Ministern, Abgeordneten und Mandatsträgern.



CSU-Unterwegs Muehlbachgasse 9



MdL Tobias Reiß Behördenverlagerung



Goldene Bürgermedaille Äbtissin



Ehrung Hans Grillmeier



Goldene Ehrennadel Robert Tremel



CSU-Online Roland Grillmeier

führender Beamter der Stadt Waldsassen ist Verwaltungsrat Karl-Hans Hofmann in den wohlverdienten Ruhestand gegangen. Mit fachlicher Kompetenz, Freude an der Arbeit und mit seiner Art, wie er auf Menschen zugegangen ist, hat er sich große Verdienste um die Stadt Waldsassen und seine Bürgerinnen und Bürger erworben. Wir sagen ein herzliches Vergelt's Gott und wünschen viel Gesundheit und alles Gute für die Zukunft.

Für zahlreiche ehrenamtliche Aufgaben in vielen Vereinen, seine Aufgaben als Stadtarchivar und Kreisheimatpfleger und Leiter der Stiftlandmuseums wurde Robert Tremel beim Neujahresempfang mit der Ehrennadel in Gold ausgezeichnet. Sein plötzlicher Tod im Frühjahr kam für uns alle überraschend. Durch sein unermüdliches und zielstrebiges Arbeiten hat er sich unser aller Respekt erworben. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Was zählt sind - Dank und Anerkennung

Das Kloster Waldsassen hat eine außergewöhnliche kulturelle und historische Bedeutung für Waldsassen und die gesamte Region. Hochwürdigste Äbtissin Maria Laetitia Fech feierte im vergangenen Jahr ihr 25-jähriges Weihejubiläum. Mit ihrem Wirken für Waldsassen und die gesamte Region hat sie sich besondere Verdienste erworben und Großartiges vollbracht. Als Dank und Wertschätzung für die außergewöhnlichen Leistungen verlieh ihr Bürgermeister Bernd Sommer die goldene Bürgermedaille.

Nach über 33 Jahren Dienstzeit als geschäfts-



Kloster - Kirche - Stadt - Landkreis



Staatsministerin Carolina Trautner Frauen Union



Verabschiedung Karl-Hans Hofmann

IMPRESSIONEN 2020





